

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland/Polen

Tuchage = *Besitz* *nicht auf der Karte*

Im Jahr 1238 schenkt der Herzog Wladislaw Odomicz von Polen den Templern das Dorf Tuchage (Tuchape, Tuczap).

Nach Ledebur handelt es sich hier um einen später verlassenem Ort in der Nähe von Driesen (=Drezdenko).

Ob Tuchage der Templerkommende [Quartschen](#) zugeordnet war, lässt sich heute nicht mehr eindeutig feststellen.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Irgang**; Winfried: „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, S. 22.
- **Ledebur**; Leopold von: „Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des Preußischen Staates“ 16. Band Berlin / Posen und Bromberg 1835, S. 309.
- **Lehmann / Patzner**: „Die Templer im Osten Deutschlands“
Le/Pa Bücher – Erfurt 2005, S. 53

Bearbeitungsstand:

abgeschlossen am: 19. 1. 2011, Artikel v. F. Sengstock